

- Essenz:** Liebliche Kinder, reinigt das Kleidungsstück der Seele mit Lux Seife (Lux = Ziel). Sorgt dafür, dass kein Schmutz in euch bleibt.
- Frage:** Welche tiefe Karmaphilosophie ist den sich bemühenden Kindern bekannt, weshalb sie stets in ihre Bemühungen vertieft bleiben?
- Antwort:** Die Seelen tragen die Last unreiner Handlungen aus vielen Leben und haben sehr hartnäckige Neigungen (Sanskars). Diese Neigungen können ohne Yoga nicht verändert werden. Die Seelen sind durch unreine Handlungen völlig schmutzig geworden. Bemüht euch daher, rein zu werden. Die Seelen können einzig durch Erinnerung gereinigt werden. Die Erinnerung wird von Stürmen unterbrochen werden, doch egal wie viele Stürme auch kommen mögen, solche Seelen werden immer in ihre Bemühungen vertieft bleiben.
- Lied:** Ich bin ein kleines Kind, Du bist die Allmächtige Autorität

Om Shanti. Diejenigen, die kommen und zum Vater gehören, sagen: „Oh Baba! Ich bin ein neues, kleines Kind.“ Eines mag einen Monat alt sein, ein anderes acht Tage. Hier sind alle jung. Neue Kinder würden sagen, dass sie jung seien. Einige sind 20 Jahre und einige 15 Jahre alt. Sie wachsen weiter. Sie sagen: „Ich bin Dein Kind geworden, doch ich bin noch jung. Gib‘ mir meine Erbschaft! Lass das Wissen auf mich herabregnen!“ Es gibt den „Regenschauer des Wissens“. Dieser eine wird „das glückliche Gefährt“ genannt. Der eine, der den Ganges des Wissens und den Wissensnektar gebracht hat, hat viele Namen. Er wird Bhagirath (das glückliche Gefährt), Arjuna und auch Daksh Prajapati genannt. Es gibt nur den einen Vater der Menschheit, der jedem ein Ziel gibt. Viele Kinder kommen mit vollkommen schmutzigen und alten Kleidern. Alle Kleidungsstücke sind unterschiedlich. Einige sind so zerschissen, dass sie bei der Wäsche zerreißen. Der Vater sagt: Diese Wäscherei wurde vor so vielen Jahren eröffnet. Die ganze Zeit über hat Er diese Kleidungsstücke gewaschen. Einige sind sauber geworden wohingegen andere, ganz gleich wie häufig sie gewaschen werden, schmutzig bleiben. Wenn man sie fest mit dem Stock des Wissens schlägt, zerreißen sie. Dann laufen sie fort. Man kann verstehen, dass es nicht in ihrem Schicksal liegt, sauber und rein zu werden und auch andere zu reinigen. Diejenigen, die gut werden, waschen auch die Kleidungsstücke der anderen. Dies ist auch eine Wäscherei. Wenn eine Seele rein wird, erhält sie einen reinen Körper. Von hässlich wird sie schön. Zur jetzigen Zeit sind alle hässlich. Der Vater ist gekommen, um euch von lasterhaften Seelen in Könige der Könige zu verwandeln. Ihr erfahrt alles über das jetzige Leben, doch ihr seid euch eurer vergangenen Leben nicht bewusst. Wenn ihr anderen erklärt und sie immer noch nichts verstehen und sich nicht verändern, kann man erkennen, dass sie früher vermutlich sehr unrein waren und ihre Sanskars daher nicht verwandelt werden können. Es ist so, als ob man Wasser in eine heiße Pfanne spritzt und dieses sofort verdampft. Gott kommt und reinigt euch mit „Lux Seife“ (der Seife des Ziels). Von jedem wird der Puls gefühlt. Der Vater erklärt euch sehr einfach: Kinder, indem ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr Seelen weiter gereinigt. Besiegt auch die Anhänglichkeit! Der Vater ist der am meisten Geliebte. Die Anbeter haben seit dem Kupfernen Zeitalter einen halben Kreislauf lang Anbetung ausgeführt. Sie werden dann später Gottheiten. Ihr seid in der Lage, dies zu verstehen. Der Vater sagt: Wo immer ihr geht und steht, erinnert euch an Mich, euren Vater. Wenn sich z. B. ein Kumar und eine Kumari verloben, dann erinnern sie sich aneinander. Hier verlassen einige sogar den Bräutigam und rennen fort. Ihr erinnert euch noch nicht einmal an den Bräutigam, der euch zu Meistern

des Himmels macht! Kein anderer könnte so etwas sagen. Ich bin gekommen, so unreine Seelen wie Ajamil zu erheben, genauso wie Ich es im vergangenen Kreislauf tat. Die Kleidungsstücke von einigen sind gut, aber die von anderen sind schmutzig. Eine Ehefrau sagt: „Baba, mach mich sauber und rein.“ Ihr Ehemann würde sagen: „Ich kann nicht ohne Laster leben.“ Dann gibt es also einen Streit. Unschuldige werden sehr angegriffen. Diejenigen, die nicht rein werden, erschaffen viele Hindernisse. Niemand kann Sannyasis davon abhalten, ihr Zuhause zu verlassen. Sogar die Regierung kann ihnen nicht sagen: „Wer wird sich um eure Kinder usw. kümmern?“ Hier gibt es deshalb Streit. Der eine wird rein und der andere bleibt so unrein wie Ajamil. Diejenigen mit festem Vertrauen im Intellekt machen sich wegen der anderen keine Gedanken. Sie besiegen die Anhänglichkeit vollständig. Sie würden sogar ein Königreich ablehnen. Auf dem Weg der Anbetung gibt es das Beispiel Meeras. Es gibt viele solcher Beispiele auf dem Weg der Anbetung. Heutzutage gibt es kaum solche Beispiele.

Ja, es werden solche auftauchen, die sagen: „Ich möchte rein werden.“ Sie würden sofort sagen: „Ich mache mir keine Gedanken über das Königreich.“ Genauso wie die Könige sich keine Gedanken um ihre Königinnen gemacht und sie einfach verlassen haben, auf die gleiche Art und Weise werden jetzt solche Königinnen auftauchen, die sich keine Gedanken um die Könige machen. „Ich werde Meister des Himmels werden!“ Die Namen der Könige, die Entsagung geübt haben, werden auf dem Weg der Anbetung erwähnt. Dies ist nun der Weg des Wissens. Jeder Einzelne von euch kann einschätzen, inwieweit ihr „Wäscher/Reiniger“ geworden seid. Warum solltet ihr keine guten Wäscher werden? Sogar unter den Wäschern gibt es Unterschiede. Im Ausland geben sie die Kleidung zum Waschen fort und daher muss sie dort wohl sehr gut gereinigt werden. Hier ist es genauso. Einige werden sehr schnell sauber und beginnen, Shrimat zu befolgen. Sie werden rein und machen auch andere rein. Wenn die Männer nicht rein werden, haben die Frauen viel auszuhalten. Heutzutage muss man sehr vorsichtig sein, denn jedes menschliche Wesen wird von den fünf Lastern beeinflusst. Unter dem Einfluss von Ärger verursachen die Menschen sehr viel Schaden. Sie sagen: „Baba, ich war beeinflusst.“ Sie haben auf den Körper bezogene Arroganz. Wenn es auf den Körper bezogene Arroganz gibt, kommen auch andere Laster. Wenn ihr euch nicht als körperlose Seelen betrachtet und euch nicht an den Vater erinnert, wird eure Personalakte verdorben. Stürme werden in euren Geist kommen. Führt jedoch nicht die entsprechenden Handlungen durch eure physischen Organe aus! Der Vater sagt: Meister der Welt zu werden, ist nicht wie ein Besuch bei eurer Tante! Lakshmi und Narayan wurden Meister des Himmels und daher werden sie einige Bemühungen gemacht haben. Der Vater sitzt wahrhaftig hier und macht euch zu Königen und Königinnen des Himmels und daher gilt es, Sein Shrimat zu befolgen. Shrimat (die erhabene Richtlinie) kommt vom Einen Vater, wohingegen andere Anweisungen von „üblen Geistern“ kommen. Sobald ihr Shrimat vergesst, werden diese üblen Geister auftauchen. Maya greift euch ganz schnell an und bringt euch dazu, dass ihr euch schämen müsst. Überprüft euch: „Wie schmutzig bin ich?“ Gute Kinder wie Kumarka usw. dienen. Die Kinder gehen fort, um die schmutzigen, unreinen Kleider zu waschen und anderen zu ermöglichen, die fünf Laster zu besiegen. In einige tritt der böse Geist der sinnlichen Begierde ein und sie diffamieren vollends den Namen. Wenn sie schmutzig werden, nennt man sie nicht länger Brahmanen. Ihre Personalakte ist total verdorben. Baba schlägt sie (die schmutzigen Kleider) so stark mit einem Stock, um sie zu reinigen. Er sagt: Erinnert euch an den Vater und die Kleidungsstücke werden rein. Ansonsten werden die bösen Geister weiterhin kommen. Wenn ihr nicht in der Lage seid, das Wissen zu verinnerlichen, dann versteht, dass ihr sehr schmutzig seid und in eurem vorherigen Leben vermutlich sehr schlecht wart. Man sollte sich schämen. Wenn ihr keine Bemühungen macht, bleibt ihr schmutzig und werdet nicht würdig. Ihr kommt hierher, um würdig zu werden. Wenn ihr aus gutem Stoff seid, werdet ihr Teil der Sonnen- und

Monddynastie. Baba hat euch nun einen unbegrenzten und weiten Intellekt gegeben. Ihr kennt jetzt den Kreislauf der gesamten Welt. Die Menschen sagen: „Oh Läuterer!“ Daher muss er ganz bestimmt der Eine und der Einzige sein, der „Himmlischer Gott, Vater“ genannt wird. Er ist der Unkörperliche. Es sind nun 5.000 Jahre seit der Eröffnung der letzten „Wäscherei“ vergangen. Der Vater sagt: Ich eröffne alle 5.000 Jahre diese Wäscherei in Bharat. Durch diesen Yoga werdet ihr allzeit rein und ihr werdet dann 21 Leben lang nicht mehr unrein werden. Maya gibt es dort nicht. Ihr könnt nicht ins Paradies gehen, ohne vorher rein zu werden. Viele werden Bürger, aber damit solltet ihr nicht zufrieden sein. Man erinnert sich: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder. Wir erhalten so viel Glück dadurch, dass wir durch Deine Barmherzigkeit und Gnade Könige werden und keine Bürger.“ Dieses ist das Land des Leides. Dennoch sind einige reich, weil sie auf gute Weise gehandelt haben. Dieses ist das Königreich der Welt, wohingegen das Königreich des Himmels überweltlich ist. Ihr Kinder wisst, wie diese beiden Königreiche erlangt werden. Der Vater sagt: Indem ihr Meinen Shrimat befolgt, werdet ihr 21 Leben lang keine negativen Auswirkungen erfahren. Es ist nicht so, dass ihr euren Job verlassen könnt etc., um hierher zu kommen und hier zu sitzen. Da eure Kinder etc. eure Schöpfung sind, müsst ihr euch um sie kümmern. Es gibt im Geschäftsleben Gewinn und Verlust. Ihr erhaltet die Belohnung im Goldenen Zeitalter; dort stellt sich nicht die Frage nach Gewinn oder Verlust. Hier profitiert ihr so sehr durch Shrimat, dass es für 21 Leben keine Erwähnung von Verlust mehr gibt. Wenn ihr nicht das vollständige Wissen aufnehmt, erhaltet ihr eine geringere Stellung. Indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr die Anhänglichkeit besiegen und dadurch eine gute Stellung beanspruchen. Solche Seelen werden hier sehr respektiert. Ihr werdet der Reihe nach euer Königreich erhalten und daher solltet ihr der Mutter und dem Vater nachfolgen. Die Mutter und der Vater erlernen bestimmte Handlungen und lehren auch euch. Sie sagen: „Befolgt Shrimat und begeben euch nicht in die Laster. Beachtet die Vorsichtsmaßnahmen.“ Baba fährt fort, euch viele Yuktis (Methoden) zu nennen.

Baba ist der unvergängliche Chirurg/Arzt, alle anderen hingegen sind Patienten. Ihr werdet seine Helfer. Ihr seid in unterschiedlichem Ausmaß Hilfsärzte. Shiv Baba allein ist der klügste unvergängliche Arzt. Auch bei den Ärzten gibt es Unterschiede: Einige verdienen Hunderttausende, andere sind hingegen noch nicht einmal in der Lage, genug für den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen. Einige lassen die Hand des Vaters los, während sie vorangehen und daher bezeichnet man sie als „schmutzige unreine Kleidungsstücke“. Sie werden zu den Neigungen (Sanskars) vieler Leben hingezogen und daher sind sie nicht in der Lage, das Wissen zu verinnerlichen. Sie werden nicht durch das Wissen gefärbt. Auch das gehört zum Drama. Baba kommt, um euch Glück zu spenden. Heilige Männer werden im Land Nirwana auch wieder zurück in ihren Bereich gehen. Das ursprüngliche ewige Gottheitendharma Bharats ist verschwunden. Sie (die Gottheiten) sind bezüglich ihres Dharmas und ihrer Handlungen verdorben geworden. Es gibt niemanden mehr, der es wert wäre, „Gottheit“ genannt zu werden. Weil sie nicht mehr existieren, komme Ich, um sie zu erschaffen. Daher werde ich ganz bestimmt auch die Seelen der anderen Religionen mit zurücknehmen. Die Menschen wünschen sich, in das Land der Befreiung zu gehen. Der Vater sagt: Aus diesem Grunde bin Ich gekommen. Ihr Kinder solltet euch daher fragen: „War ich vorher so unrein, dass ich nicht in der Lage bin, das Wissen zu verinnerlichen?“ Wenn ihr nicht fähig seid, auf dem Thron von Mama und Baba zu sitzen, werdet ihr Diener und Mägde. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um die Unreinen zu reinigen. Ich habe die Unterstützung dieses Körpers genommen. Wie sonst könnte ich die Unreinen reinigen? Ihr Kinder würdet sagen: „Wir Gottheiten werden durch den Vater rein. Wir sind dies bis jetzt noch nicht geworden. Wir bemühen uns.“ Befolgt Shrimat und werdet erhaben! Nur der Vater spendet dieses Wissen. Nur Gott, der Vater, wird „der Wissensvolle“ genannt. Er ist der Eine, der euch die

Informationen über Brahmand, die Unkörperliche Welt, die Subtile Region, die Welt der Materie sowie Anfang, Mitte und Ende der Welt gibt. Auch ihr werdet wissensvoll. Einige werden wissensvoll, andere können hingegen nichts verinnerlichen. Man kann dann verstehen, dass es nicht in ihrem Schicksal liegt. Gute Kinder bemühen sich sehr gut. Dennoch müsst ihr euch um euer Zuhause und eure Familie kümmern. In Karachi hatten sie 14 Jahre lang eine Bhatthi. Während diese Kleider gewaschen wurden, wurden sie so sauber und schön. Einige sind zerrissen und einige blieben schmutzig. Heutzutage sind sie kaum mehr in der Lage, sieben Tage lang hier zu bleiben. Früher gab es die vollständige Bhatthi. Hätte es die Bhatthi nicht gegeben, wäret ihr nicht vorbereitet worden. Ziegelsteine werden in einem Hochofen (Bhatthi) gebrannt. Einige bleiben schwach und einige zerbrechen. Hier ist es ebenso. Viele Kleidungsstücke zerreißen. Sie können nicht gereinigt werden, weil sie nicht in der Lage sind, Shrimat zu befolgen. Ihr Seelen seid jetzt mit dem Höchsten Vater verlobt. Shiv Baba sagt: Ich bin immer rein. Fahrt damit fort, euch an Mich zu erinnern und ihr werdet weiter rein werden. Übt dies, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Die guten Kinder werden ganz schnell mit der Übung beginnen. Sie werden glücklich bleiben. Sie werden nachts wach bleiben und ihre Seele reinigen. Sie glauben, dass sie neue Kleidungsstücke erhalten werden, wenn sie rein werden. Aus diesem Grund sagt Baba: Besiegt den Schlaf! Erinnert Euch an den Vater und die Seele wird rein werden. Die Zeit zu Amrit Vela ist sehr gut. Baba rät euch, in dieser Zeit an ihn zu denken. Wenn ihr schläfrig seid, dann gebt „Öl in eure Augen“, d.h. bemüht euch. Ihr erhaltet Shrimat, damit ihr euch an Baba erinnert. Auch wenn Maya euch Stürme bringt, fahrt einfach damit fort, euch an Baba zu erinnern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Beendet die Anhänglichkeit vollständig, indem ihr Shrimat befolgt. Befolgt die Vorsichtsmaßnahmen und handelt voller Weisheit in euren Beziehungen. Erlaubt nicht, dass euer Register verdorben wird.
2. Besiegt den Schlaf und verweilt besonders zu Amrit Vela in Erinnerung an den Vater, um die Seele zu reinigen. Reinigt die Seele mit Wissen und Yoga.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein und eine immune Stufe erfahren, indem ihr stets stabil in der Stufe eines losgelösten Beobachters bleibt.

Wer ein losgelöster Beobachter hinsichtlich körperlicher Beziehungen und der Beziehung zum eigenen Körper ist, d.h., wer losgelöst ist, wird auch in Bezug auf diese alte Welt zum losgelösten Beobachter. Bleibt immer losgelöst und liebevoll, wenn ihr mit anderen in Kontakt tretet und sie seht. Diese Bewusstseinsstufe vermittelt euch die Erfahrung, leichte Yogis zu sein. Man nennt das „immun sein, während man zusammen ist“. Seelen sind nicht immun, aber der Zustand des Seelenbewusstseins macht euch immun, d.h., er lässt euch über jeden Effekt der Attraktion Mayas hinausgehen. Wer in dieser Stufe bleibt, wird vor Mayas Angriffen geschützt sein.

Slogan: Wer durch seine guten Wünsche und reinen Gefühle subtilen Dienst verrichtet, ist eine große Seele.

***** O M S H A N T I *****